

1506: Papst Julius II.
Petersablaß



Thomas v. Aquin:
“**thesaurus ecclesiae**”
↳ seit 1343 offizielle Lehre
↳ Ablass zur Vergebung
zeitlicher Sündenstrafen

Dominikaner **Tetzel** predigt Ablass
- im Auftrag Albrechts -
in Nachbarherrschaften Kursachsens



31. Okt. 1517: **Brief** an Erzbischof Albrecht von Mainz
und Bischof Hieronymus Schulze von Brandenburg
↳ **Thesenanschlag**

- 1-4 Buße umfasst das ganze Leben des Christen.
- 5-8 Der Papst kann nur kirchliche Bußstrafen erlassen.
- 8-13 Sein päpstliche Strafgewalt hat am Tod ihre Grenze.
- 8-29 Der Papst kann nur Ablass in Form der Fürbitte zuwenden.
- 36-40 Der wahrhaft Reuige hat Sündenvergebung und Strafnachlaß auch ohne Ablass.
- 43-55 Die Predigt des Evangeliums hat Vorrang vor der Ablasspredigt.
- 69-80 Die Ablasspredigt widerspricht dem Evangelium.
- 81-91 Die Bedenken der Laien werden thematisiert.
- 92-95 falscher Friede des Ablasses ⇔ wahrer Friede des Kreuzes Christi

Schnelle Verbreitung:
Bis Jan 1518 gedruckt in
Leipzig, Nürnberg & Basel

Jahreswechsel 1517/8:
Anklage in Rom

Feb - Mai 1518:
Luther verfasst ausführlichen
Kommentar und “Sermon von
Ablass und Gnad”.